

Wandlung

Beitrag von „SanCatri“ vom 13. März 2008 um 20:03

Obwohl ich kurz hintereinander 3 Werkstatttermine hatte, waren am Dienstag wieder diverse Mängel aufgetreten.

- 1) beim Ausparken quitschen die Bremsen
- 2) während der Fahrt klappert es (unter anderem) hinter der Armaturentafel
- 3) nach ca. 8 km ist die Elektrik total ausgefallen.

Gestern war ich bei meinem Händler und habe um Wandlung gebeten.

Zu meiner Überraschung mußte ich meinen Entschluß nicht lange begründen (hatte erwartet, das VW noch einmal einen Reparaturversuch starten möchte).

Antrag wurde sofort nach Wolfsburg weitergeleitet, ich soll in ca. einer Woche vom Händler hören.

Natürlich kam gleich die Frage, ob ich ein neues Auto nehme, auch wegen der Berechnung des Nutzungsentgeldes, das im Normalfall bei **0,67 %** liegen soll.

Habe darauf hingewiesen, dass ich mich schon schlau gemacht habe und auf **0,4%** bestehe.

Nächstes Verhandlungsthema wird dann die Verrechnung meiner nachträglich eingebauten W12-Sitze.

Mußte ja die alten Stoffsitze in Wolfsburg lassen, eine Umrüstung ist also schlecht möglich. Ich gehe davon aus, dass mein Touareg verkauft wird und die Sitze dabei schon eine Wertsteigerung darstellen.

Beitrag von „Kong Racer“ vom 13. März 2008 um 21:29

Hallo,

hast Du eigentlich erst nach Umrüstung der Sitze die Probleme mit der Elektrik bekommen. Ein Gesamtaufall der Elektronik ist schon heftig.

Gruß 

Beitrag von „DerUnser“ vom 13. März 2008 um 21:51

[Zitat von SanCatri](#)

Obwohl ich kurz hintereinander 3 Werkstatttermine hatte, waren am Dienstag wieder diverse Mängel aufgetreten.

Habe darauf hingewiesen, dass ich mich schon schlau gemacht habe und auf **0,4%** bestehe.

Nächstes Verhandlungsthema wird dann die Verrechnung meiner nachträglich eingebauten W12-Sitze.

Alles anzeigen

1. nur 3 werkstatttermine und VW gibt auf ...Interessant
2. ich würde auch auf 0,4 bestehen ----verweise auf das Forum hier
3. das mit den Sitzen ist Dein Eigenes Risiko...ist das selbe wie eine nachträglich eingebaute Standheizung oder zB meinen Winterreifen die am neuen nicht passen....

hoffe nicht das VW auch einen zusammenhang sieht zwischen einbau der Sitze und den Elektronikproblemen..denn da bist Du haftbar....

mfg und TOI TOI TOI

Beitrag von „SanCatri“ vom 14. März 2008 um 06:23

Sitze sind in Wolfsburg bei VW-Individual eingebaut worden.
Die elektrischen Probleme sind erst wesentlich später aufgetreten.
Das "schon" nach dem dritten Ausfall der Elektrik ein Antrag auf Wandlung vom Händler gestellt wurde, liegt an der nicht vorhandenen Sicherheit des Fahrzeuges.
Bis jetzt hatte ich die Probleme immer in der Stadt, auf dem Weg zur Arbeit, möchte kein Ausfall auf der Autobahn haben!
Was ist, wenn ich einen Unfall verursache, weil z.B. jemand auf mein unbeleuchtetes Auto fährt?

Beitrag von „Kong Racer“ vom 14. März 2008 um 07:57

Hallo,

hoffentlich kriegst Du die Wandlung durch. Das hört sich wirklich nicht gut an.

Viel Glück mit dem Wandlungsantrag 🙏 .

Gruß 🙏

Niels

Beitrag von „magnum“ vom 14. März 2008 um 08:54

Moin SanCatri!

Mein Beileid mit Deinem Dicken, schön dass Du es dennoch immer zu den Treffen geschafft hast.

Hoffe die Wandlung läuft nach Deinen Vorstellungen ab!

Würdest Du denn wieder einen Dicken kaufen?

Halt uns mal auf dem Laufenden!

Gruß Magnum

Beitrag von „DHMoorreye“ vom 14. März 2008 um 13:14

Hallo Michael,

da ist bei Deinem "Dicken" wahrlich der Wurm drin. 🤪

Ich drücke Dir die Daumen, daß Du nun ganz schnell aus der Nummer rauskommst.

Gruß

Dirk

Beitrag von „SanCatri“ vom 20. März 2008 um 11:35

Ich habe gerade mit meinem Händler telefoniert.

Wolfsburg hat heute der Wandlung / Rückabwicklung zugestimmt.

Es wird gerade eine Kalkulation erstellt, die ich nächste Woche erhalten soll.

Noch ist VW wohl auf dem Tripp, 0,67% zu berechnen. Ich hoffe, dass ich wegen meiner geforderten 0,4% nicht noch wochenlang verhandeln muß!

Welcher Kilometerstand wird bei der Berechnung eigentlich angenommen?

Wenn gerade eine Kalkulation erstellt wird, wohl die 11.740km bei der Bewertung/Antragstellung.

Leider mußten hier im Forum ja schon einige eine Rückabwicklung durchziehen, über Tipps würde ich mich sehr freuen!

Wünsche Euch frohes Ostern!

Beitrag von „khclp“ vom 20. März 2008 um 12:20

[Zitat von SanCatri](#)

.....Noch ist VW wohl auf dem Tripp, 0,67% zu berechnen. Ich hoffe, dass ich wegen meiner geforderten 0,4% nicht noch wochenlang verhandeln muß.....

lass dich da nicht von abbringen evtl ein Verweiss aus Forum 0,4% sollte Pflicht sein
Viel Erfolg dafuer
Gruss Kurt

Beitrag von „jamesbond“ vom 20. März 2008 um 12:40

Zitat von SanCatri

Welcher Kilometerstand wird bei der Berechnung eigentlich angenommen?
Wenn gerade eine Kalkulation erstellt wird, wohl die 11.740km bei der Bewertung/Antragstellung.

Nach der Rückabwicklung des Kaufvertrages stellt der Händler bei Rückgabe das Nutzungsentgelt (0,67% - 0,4%/ 1000km) für die tatsächlich gefahrenen Km in Rechnung.

Oder denkst du, du könntet seit "Antragstellung" umsonst fahren?

LG
james

Beitrag von „Joachim“ vom 20. März 2008 um 12:59

Jamesbond hat Recht !

So wird gerechnet:

Kaufpreis Bspl: 50.000 €
gefahrne Bspl: 30.000 €

$30 \times 0,4 \% \times 50.000 = 6000 \text{ €}$

Diese 6000 Euro werden als Nutzung angerechnet und von dem damaligen Kaufpreis abgezogen.

In diesem Beispiel also: $50.000 - 6000 = 44.000$ km Rückerstattung.

Beitrag von „DerUnser“ vom 20. März 2008 um 14:39

[Zitat von SanCatri](#)

Welcher Kilometerstand wird bei der Berechnung eigentlich angenommen?

genau der KM Stand der bei der Rückgabe beim Gutachter notiert wird

Beitrag von „SanCatri“ vom 20. März 2008 um 20:05

Danke schon mal für die Antworten!

Hatte mir natürlich auch gedacht, das die km bei der Abgabe des Fahrzeuges berechnet werden.

Gewundert hatte ich mich nur, weil der Händler heute gesagt hatte, das jetzt die Kalkulation aufgestellt wird (und dafür muß er ja einen Kilometerstand haben).

Beitrag von „dummytest“ vom 20. März 2008 um 23:40

[Zitat von jamesbond](#)

Oder denkst du, du könntest seit "Antragstellung" umsonst fahren?

LG
james

auch das ist "Verhandlungssache" 😁 😊

Beitrag von „DerUnser“ vom 21. März 2008 um 09:43

Zitat von SanCatri

das jetzt die Kalkulation aufgestellt wird (und dafür muß er ja einen Kilometerstand haben).

die ist nur das du weißt was du ungefähr zuzahlen muß und die geht zu VW

mfg
und hast 0,4 bekommen ??

Beitrag von „SanCatri“ vom 25. März 2008 um 18:57

Nachdem am Donnerstag VW Wolfsburg der Wandlung zugestimmt hatte, sollte ich in dieser Woche eine Kalkulation bekommen.

Heute hat mein Händler auf Band gesprochen und darum gebeten, dass ich zurückrufe.

Dachte prima, Kalkulation schon fertig (und hoffentlich gleich 0,4%).

Aber leider falsch gedacht, VW möchte nächste Woche doch noch einmal jemanden schicken,

der sich den Fehler genau anguckt! 🙄

Ich soll also nächste Woche mein Auto für den dritten Versuch vorbeibringen.

Dem habe ich nicht zugestimmt, deshalb spricht mein Händler morgen noch einmal mit den Leuten von Wolfsburg.

Sollte VW bei bei der Rücknahme ihrer Wandlungszusage bleiben, werde ich das leidige Thema doch über einen Anwalt regeln lassen (diesen Schritt habe ich heute auch angekündigt).

Beitrag von „Kong Racer“ vom 25. März 2008 um 19:26

Hallo,

habe ich aber schon oft gehört, dass VW oftmals als letzten Versuch einen Techniker/Experten aus Wolfsburg schickt.

Ich glaube, Du kannst nicht viel machen gegen diesen letzten Versuch.

Nichts für ungut 😞 .

Gruß 😊

Niels

Beitrag von „DerUnser“ vom 25. März 2008 um 20:04

[Zitat von Kong Racer](#)

Hallo,

habe ich aber schon oft gehört, dass VW oftmals als letzten Versuch einen Techniker/Experten aus Wolfsburg schickt.

bevor meiner gewandelt wurde war auch ein Herr aus WOB da ...

der hat alles nochmal gecheckt.....

war aber ein arroganter Ar....

habe mich fürchterlich über seine Art aufgeregt

gab solche Kommentare wie :

" das klappern geht doch ...damit kann man doch Leben...."

" das bissel Ruß am Heck ist normal "

naja bin beharrlich geblieben und als denne noch das Problem mit der Reeling war ging die Wandlung einwandfrei durch

zu 0,4

mfg

Beitrag von „Kong Racer“ vom 25. März 2008 um 20:31

[Zitat von DerUnser](#)

bevor meiner gewandelt wurde war auch ein Herr aus WOB da ...
war aber ein arroganter Ar....
habe mich fürchterlich über seine Art aufgeregt
gab solche Kommentare wie :

" das klappern geht doch ...damit kann man doch Leben...."

" das bissel Ruß am Heck ist normal "

Alles anzeigen

Hallo,

würde ich Wolfsburg jetzt nochmal nachträglich berichten und kurz erwähnen, dass man so keine Kunden der Oberklasse behandelt.

Tja, VW lernt es einfach nie und Mercedes will nicht.....

Gruß 

Niels

Beitrag von „DerUnser“ vom 25. März 2008 um 20:42

[Zitat von Kong Racer](#)

Hallo,

würde ich Wolfsburg jetzt nochmal nachträglich berichten und kurz erwähnen, dass man so keine Kunden der Oberklasse behandelt.

Tja, VW lernt es einfach nie und Mercedes will nicht.....

Gruß 

Niels

Alles anzeigen

habe am selben Tag einen Brief und eine Email gesendet und auch die VIP Hotline angerufen....

mit Namen von dem Herren....(Herr Schmidt)

und mich dort beschwert über so ein arrogantes Auftreten

naja

im Enddefekt ist die Wandlung ja durch und "SCHWAMM" drüber...

Beitrag von „Kong Racer“ vom 25. März 2008 um 20:49

Stimmt, Wandlung ist durch und was willst Du mehr.

Gruß 

Niels

Beitrag von „dummytest“ vom 25. März 2008 um 21:36

[Zitat von SanCatri](#)

N

Ich soll also nächste Woche mein Auto für den dritten Versuch vorbeibringen.
Dem habe ich nicht zugestimmt, deshalb spricht mein Händler morgen noch einmal mit den Leuten von Wolfsburg. .
Sollte VW bei der Rücknahme ihrer Wandlungszusage bleiben, werde ich das leidige Thema doch über einen Anwalt regeln lassen (diesen Schritt habe ich heute auch angekündigt).

wenn du bereits im Recht bist mit der Rückabwicklung, dann liegt es nur bei dir, noch einen weiteren Nachbesserungsversuch zuzulassen, da hat VW (oder der Händler je nach Vertragspartner) dann keinen Anspruch mehr drauf.

Lass dich nicht ins Boxhorn jagen, Anschauen ist definitiv kein Versuch der Nachbesserung. Versuchen werden die es aber wohl immer wieder, ist ja auch ihr gutes Recht, und wenn der Kunde sich drauf einlässt...

Bei mir waren es seinerzeit 6 Nachbesserungsversuche, definitiv mehr als ich hätte zulassen müssen.

Beitrag von „SanCatri“ vom 3. April 2008 um 21:50

Über Wandlung wird ja hier im Moment sehr viel geschrieben, ich hoffe, dass ich mit meinem Beitrag heute nicht anfangs einige User auf die Nerven zu gehen, dieser Text wird wohl auch etwas länger.....

Für alle, die nicht mitgelesen hatten mal eine Zusammenfassung, was ein Premiumprodukt ist und wie ein Premiumkunde von VW behandelt wird:

02.06.07: hole meinen Touareg in Wolfsburg ab, bei der Einweisung frage ich, warum die MFA einen Fehler anzeigt. Heckklappe soll nicht geschlossen sein, wird immer wieder zugeschlagen, aber Anzeige bleibt. Nicht schlimm, aber warum fällt keinem Mitarbeiter vor der Übergabe der Fehler auf, gibt es eine Qualitätskontrolle?

Fahre nach Hause, merke das dass Lenkrad schief steht. Rufe am nächsten Tag meinen Händler an und sage aus Spaß, mache erst einen Termin aus, wenn der nächste Fehler auftritt.

Brauche nicht lange zu warten, Fehlermeldung Bremslicht defekt. Händler tauscht das

verschmorte dritte Bremslicht aus und stellt das Lenkrad gerade.

22.01.08: Fahre morgens um 6 Uhr zur Arbeit. Nach ca. 10km totaler Ausfall der Elektrik, keine Anzeigen mehr alles dunkel, nach ca. 150m alles wieder in Ordnung.

Erster Versuch von VW: Lichtmaschine wird gewechselt.

Beanstande außerdem, dass die Bremsen beim Rückwärtsfahren quitschen und das Kombiinstrument klappert.

Es werden die Bremsbelege gewechselt und eine Stunde lang eingefahren. Am Armaturenbrett wird nichts gemacht.

21.02.08: wieder totaler Ausfall der Elektrik, rolle morgens im Winter ohne Beleuchtung auf der Straße rum!

Außerdem: rechter Außenspiegel brummt, Kombiinstrument klappert.

Es wird eine neue Software aufgespielt und Filzstreifen im Spiegel aufgeklebt.

10.03.08: wieder morgens bei Schneeregen losgefahren, Bremsen quitschen (Nachbarn spricht mich abends an, ob ich nicht endlich mal den nervigen Lärm abstellen kann), Instrumententräger klappert wegen der Kälte noch mehr als sonst, nach ca. 5 km Ausfall der Elektrik, bekomme beim Schneeregen Angst, dass mir jemand auf mein Auto fährt.

Ab jetzt Entschluß gefasst, dass mein Touareg gewandelt wird und ab jetzt wird der Premiumkunde vera....

11.03: Händler angerufen, dass ich auf eine Wandlung bestehe. Händler will Lebenslauf zusammensuchen.

12.3. Fahre zum Händler, ist der gleichen Meinung wie ich, besonders wegen dem großen Sicherheitsrisiko, wir schreiben einen Antrag auf "Rücktritt vom Kaufvertrag".

Bearbeitung durch VW soll einige Tage dauern.

20.3: Händler teilt mir mit, dass der Wandlung stattgegeben wird, es wird eine Kalkulation erstellt, dieses dauert einige Tage.

25.3.: Händler soll mit mir einen Termin vereinbaren, VW will einen Techniker schicken, der sich das Auto noch einmal angucken will. Dem stimme ich nicht zu und bestehe auf mein Recht der Wandlung.

VW möchte noch ein paar Tage Bedenkzeit haben...

31.3.: VW will der Wandlung nur zustimmen, wenn ich das Auto noch einmal vorbeibringe und einen Datenblocker einbauen lasse.

Sage leider erst einmal zu, erkundige mich genauer und bekomme heraus, das nicht jeder Fehler aufgezeichnet wird.

Rufe meinen Händler an und frage, was passiert, wenn der Fehler nicht auftritt, oder nicht gespeichert wird. Antwort: keine Wandlung.

Sage, dass ich unter diesen Umständen keinen neuen Termin zustimme und einen Anwalt

aufsuchen werde.

Rufe bei der VIP-Hotline an und beschwere mich.

Heute: ganzen Tag telefoniert, unter anderem mehrmals mit Händler und VIP-Hotline.

Habe einen Termin gesetzt bis Montag nachmittag, danach keine Gespräche mehr mit VW.

Habe auch gesagt, wenn VW Schwierigkeiten damit hat, dass ich den Fehler nicht vor Ort beweisen kann, das die anderen Fehler auch ein Wandlungsgrund seien könnten.

Werde jetzt bis Montag warten und dann einen Anwalt aufsuchen und außerdem mindestens einen Leserbrief schreiben (z.B. Autobild hilft).

Entschuldigung für diesen langen Beitrag, aber ich bin total genervt!!!

Beitrag von „juma“ vom 3. April 2008 um 22:05

Servus,

[Zitat von SanCatri](#)

Über Wandlung[...]Entschuldigung für diesen langen Beitrag, aber ich bin total genervt!!!

kann ich nach Deinen Schilderungen völlig verstehen!

Ich drück Dir die Daumen, dass alles glatt und zufriedenstellend (soweit man das in diesem Falle sagen kann) für Dich verläuft! 😊

Beitrag von „Sandokahn“ vom 3. April 2008 um 23:49

[Zitat von DerUnser](#)

mit Namen von dem Herren....(Herr Schmidt)

und mich dort beschwert über so ein arrogantes Auftreten

Den Troll gibts noch ??? der hat Glück gehabt ,das ich ihn damals nicht etwas angetan habe ...



Beitrag von „DerUnser“ vom 4. April 2008 um 09:29

[Zitat von Sandokahn](#)

Den Troll gibts noch ??? der hat Glück gehabt ,das ich ihn damals nicht etwas angetan habe ...



ja dieser Arogante Vogel ist ja für Mitteldeutschland zuständig

weiß nicht wieso VW so einen unfreudlichen Mann auf die Kunden der Oberklasse losläßt



Beitrag von „Kamicollo“ vom 25. April 2008 um 15:02

@[SanCatri](#)

und was ist draus geworden?

kann denn auch ein klappern ein grund für die wandlung sein? (kleinigkeiten)

Beitrag von „SanCatri“ vom 27. April 2008 um 21:29

Am Montag hatte ich meinen Touareg abgegeben.
Warte jetzt auf die Kalkulation und mein Geld.
Händler wollte mir "entgegenkommen" und nur 0,5% je 1000km berechnen.....
Bin jetzt auch bei 0,4% angekommen.
Bin gespannt, was noch alles bei der Berechnung rauskommt (zu meinem Nachteil).
Zum Beispiel sind die 1007,- Euro für meine Garantieverlängerung vergessen worden.

Beitrag von „DerUnser“ vom 30. April 2008 um 11:58

[Zitat von SanCatri](#)

Am Montag hatte ich meinen Touareg abgegeben.
Warte jetzt auf die Kalkulation und mein Geld.

Komische Reihenfolge ???

erst Auto abgeben denne die Kalkulation ...

bei mir war es andersrum....

mfg

Beitrag von „SanCatri“ vom 30. April 2008 um 20:31

Aussage vom Händler: Kalkulation kann erst gemacht werden, wenn der genaue Kilometerstand bekannt ist.

Mittlerweile sind 10 Tage vergangen und ich habe noch keine Abrechnung!
Gestern wollte ich nach 9 Tagen die Abmeldebescheinigung haben, auch darauf muß ich noch warten 

Ich befürchte, dass es noch mehr Ärger geben wird, bis jetzt ist noch nichts zu meiner Zufriedenheit gelaufen.

Beitrag von „DerUnser“ vom 30. April 2008 um 20:46

Zitat von SanCatri

Aussage vom Händler: Kalkulation kann erst gemacht werden, wenn der genaue Kilometerstand bekannt ist.

Mittlerweile sind 10 Tage vergangen und ich habe noch keine Abrechnung!
Gestern wollte ich nach 9 Tagen die Abmeldebescheinigung haben, auch darauf muß ich noch warten 

????

Kalkulation dauert 2h ...

sorry ist nur eine Eingabe im PC

Rufe täglich die VIP Hotline anrufen !!!

da läuft was gewaltig schief...

Mache Druck !!!!!

Beitrag von „Kong Racer“ vom 30. April 2008 um 21:33

[Zitat von SanCatri](#)

Gestern wollte ich nach 9 Tagen die Abmeldebescheinigung haben, auch darauf muß ich noch warten 😞

Ich befürchte, dass es noch mehr Ärger geben wird, bis jetzt ist noch nichts zu meiner Zufriedenheit gelaufen.

Hallo,

eine Abmeldebescheinigung brauchst Du nicht mehr.

Die Zulassungsstelle macht neuerdings alles. Die melden sich automatisch bei der Versicherung, somit ist die alte Prozedur mit der Abmeldebescheinigung nicht mehr notwendig.

Gruß 😊

Niels

Beitrag von „SanCatri“ vom 30. April 2008 um 23:39

Das die Zulassungsstelle alles macht, wußte ich noch nicht. Allerdings muß dafür das Fahrzeug aber vom Händler erst einmal abgemeldet werden!!

VIP Hotline werde ich spätestens am Montag anrufen.

Habe inzwischen leider auch die Erfahrung gemacht, dass ohne Druck und Drohungen überhaupt nichts läuft 😞

Beitrag von „magnum“ vom 2. Mai 2008 um 09:10

Heute scheint nichts mehr ohne RA oder öffentlichen Mediendruck zu gehen.

Bin als selbständiger Händler immer jeder erstaunt was sich gerade die großen Firmen gegenüber den Kunden herausnehmen und wie kleinlaut sie dann werden, wenn auf einmal die Kamera eines Fernsehteam anwesend ist.

Hoffe es entwickelt sich alles zu Deiner Zufriedenheit SanCatri.

Was ist eigentlich als nächstes Auto angedacht?

LG magnum

Beitrag von „SanCatri“ vom 2. Mai 2008 um 19:40

Habe heute mal wieder bei der VIP Hot-line angerufen, die wollten eigentlich zurückrufen, wird wohl erst am Montag geschehen (dort haben heute bestimmt auch viele frei gehabt).

Ohne Drohung mit dem Anwalt und Beschwerde bei der VIP Hot-line bewegt sich leider überhaupt nichts.

Als nächstes Auto werde ich mir wohl einen A6 kaufen, den habe ich immer als Leihwagen bekommen, wenn mein Touareg in der Werkstatt stand.

Ich war sehr überrascht, wie der 3.0 V6 beschleunigen kann!

Weil ich sowieso mindestens 2 Monate warten muß, werde ich noch auf das Facelift warten.

Im Moment bin ich auf der Suche nach einem Kleinwagen, um die Wartezeit zu überbrücken.

Ein Corsa wäre nicht schlecht, dann gibt es bei der Inzahlungnahme wieder eine Wechselprämie



Beitrag von „PARS“ vom 6. Mai 2008 um 01:39

Hallo T.Freunde,

Also mir reicht's jetzt!!! Heute bin ich zu mein 😊 und ein Antrag für eine Rückabwicklung gestellt.

Leider hat sich die Freude am T. fahren heute extrem gewandelt.

Ich hab ein lautes Schlagen im Kardantunnel jedes mal beim Gas geben und beim abbremsen. Es hört sich schlimm an und man spürt es sogar, wenn man den Arm auf die Mittelarmlehne legt.

Meine Rückfahrscheinwerfer sind noch angelaufen und im Glas noch feucht.

Auch die Rücklichter die erst im Winter ausgewechselt wurden, waren heute wieder feucht und beschlagen.

Bremsen quitschen, die Bremsscheiben+Beläge wurden schon einmal ausgetauscht, auch wegen Vibrationen am Lenkrad beim bremsen.

Der linke Xenon zittert bei laufenden Motor.

Ölkühler war undicht.

Hinterachsgetriebe wurde ausgewechselt.

Meine Nerven sind jetzt am Ende und möchte meine kostbare Zeit in Zukunft nicht ständig in der Werkstatt verbringen.



Gruß

Pars

Beitrag von „khclp“ vom 6. Mai 2008 um 06:48

Hallo Pars,

viel Glueck bei der Wandlung und denk dran hart bleiben und auf 0.4% bestehen evtl mit dem Verweis aus Forum.

Ich hoffe aber du bleibst dem Touareg treu denn auch wenn du leider mit deinem etwas Pech hattest ist und bleibt der Dicke einfach ein geniales Auto.

Gruss Kurt

Beitrag von „juma“ vom 6. Mai 2008 um 07:44

Servus,

Zitat von PARS

[...]Also mir reicht jetzt!!! Heute bin ich zu mein 😊 und ein Antrag für eine Rückabwicklung gestellt.[...]

völlig verständlich!

Ich hoffe, alles läuft nach Deinem Plan und vor allem zügig ab! Was sagt Dein 😊 zu Deinem Antrag? Es ist immer gut, wenn man den auf seiner Seite hat...dann geht einiges einfacher und schneller...

Viel Erfolg! 🙌

Beitrag von „Joachim“ vom 6. Mai 2008 um 08:11

Bei der Wandlung nicht unbedingt auf unser Forum hinweisen, sonst meinen nachher alle, daß wir die Leute aufstacheln, dem ja nicht so ist.

Wir sind doch Freunde des Touaregs und nicht Feinde.

Also es gibt ein Grundsatzurteil vom OLG Karlsruhe, das findet man im Internet zu Hauf, wenn man 0,4%, Wandlung und ähnliches den Herren von Google anvertraut.

Hier mal ein Bspl: <http://www.kukuk.com/recht/nutzungsverguetung.htm>

Wenn man also wandelt, dann muß man nicht nach den 0,4% betteln, sondern kann es verlangen. Man könnte sogar noch weiter gehen und die Finanzierungskosten in anrechnen lassen - wird zwar was schwieriger, könnte aber klappen.

Und nun viel Erfolg, denn der Touareg hat es in diesem Falle in sich. Hol dir einen neuen, du hast ein Montagsauto. Mein 2. war auch OK und ich hatte außer gelegentlichen schmutzigen Fußmatten eigentlich nichts auszusetzen.

Beitrag von „PARS“ vom 6. Mai 2008 um 11:10

Hallo zusammen,

mit mein 😊 Termin vereinbart der W.Meister will noch eine Probefahrt mit mir machen. 😞
Der Verkäufer denn ich auch schon seit Jahren kenne meinte, ich hab ein
"Montagsauto" erwischt und soll Wandeln. Eigentlich wollte ich mein T. eine lange Zeit
noch fahren. Der Dicke ist ein sehr gutes Fahrzeug, der ist uns richtig ins Herz gewachsen.

Naja, wenn er nicht immer in der Werkstatt stehen würde. 🙄

Also wenn das mit der Wandlung klappt, werde ich mir wieder ein T. holen aber vielleicht den
V6TDI. Der Händler meinte ich soll mir gleich wieder einen neuen bestellen. Meine gefahrenen
km sollen mit 0,67% pro 1000km berechnet werden,
natürlich gehe ich nicht darauf ein und bestehe auf 0,4%.

Mal schauen ob alles so läuft wie ich mir vorstelle und der nette Verkäufer unterstützt mich
hoffentlich dabei.

Danke auch für euere Unterstützung!!! 🙌

LG 🙄

Pars

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 6. Mai 2008 um 13:07

Zitat von Joachim

Bei der Wandlung nicht unbedingt auf unser Forum hinweisen, sonst meinen nachher
alle, daß wir die Leute aufstacheln, dem ja nicht so ist.
Wir sind doch Freunde des Touaregs und nicht Feinde.

Also es gibt ein Grundsatzurteil vom OLG Karlsruhe, das findet man im Internet zu Hauf,
wenn man 0,4%, Wandlung und ähnliches den Herren von Google anvertraut.

Hier mal ein Bspl: <http://www.kukuk.com/recht/nutzungsverguetung.htm>

Wenn man also wandelt, dann muß man nicht nach den 0,4% betteln, sondern kann es
verlangen. Man könnte sogar noch weiter gehen und die Finanzierungskosten in
anrechnen lassen - wird zwar was schwieriger, könnte aber klappen.

Und nun viel Erfolg, denn der Touareg hat es in diesem Falle in sich. Hol dir einen neuen, du hast ein Montagsauto. Mein 2. war auch OK und ich hatte außer gelegentlichen schmutzigen Fußmatten eigentlich nichts auszusetzen.

Alles anzeigen

Hallo,
bevor hier falsche Hoffnungen geweckt werden?

- das Urteil bezieht sich auf den Einzelfall und ist keinesfalls ein Grundsatzurteil
- die 0,67 stehen im Kleingedruckten
- die 0,5 sind durchaus (in Einzelfällen) schon verhandelt worden
- die 0,4 ohne Rechtsmittel dürfte schwierig werden
- Zinsen sind zu erstatten, unabhängig von der Finanzierung

Gruß

Beitrag von „Joachim“ vom 6. Mai 2008 um 13:23

[Zitat von dreyer-bande](#)

Hallo,
bevor hier falsche Hoffnungen geweckt werden?

- das Urteil bezieht sich auf den Einzelfall und ist keinesfalls ein Grundsatzurteil
- die 0,67 stehen im Kleingedruckten
- die 0,5 sind durchaus (in Einzelfällen) schon verhandelt worden
- die 0,4 ohne Rechtsmittel dürfte schwierig werden
- Zinsen sind zu erstatten, unabhängig von der Finanzierung

Gruß

Hi Hannes,

ich hab damals das Urteil vorgelegt und ohne Beanstandung 0,4 bekommen, also ohne Rechtsmittel und mir ist gesagt worden, daß die darauf eingehen !

Beitrag von „jamesbond“ vom 6. Mai 2008 um 14:42

[Zitat von dreyer-bande](#)

[*]die 0,67 stehen im Kleingedruckten

... und wo genau soll das stehen??

Die Begründung in den Urteilen über die Faktoren 0,67% und 0,4% ist viel interessanter. Bei 0,67% wird eine "Autolebenslaufleistung" von 150.000 km unterstellt ... 1/150 entspricht 0,67

Somit müsste VW einen Prozess beginnen, indem sie um eine max. Fahrleistung von 150.000 km beim Touareg "kämpfen".

Die Begründung des VW-Anwalts vor Gericht möchte ich gern hören, wenn der Richter sagt, ein Touareg sollte 250.000 km (was dem Faktor 0,4 entspricht) halten und VW dann erklärt, dass der T. nur 150.000 km "mitmacht" 😄 😄

LG
james

Beitrag von „PARS“ vom 23. Mai 2008 um 11:52

Hallo T. Freunde,

mein 😊 hat jetzt mein T. nochmal mit einem Service Technicker probe gefahren, natürlich ist alles O.K.

Festgestellt hat er nur zittern am linken Xenon, quitschende Bremsen, Wasserflecken am unteren Rand der Rücklichter und Rückfahrcheinwerfer. Die Geräusche (knacken) an der Kardan. waren nicht zu hören es hat auch an diesem Tag geregnet und durch die Fahrgeräusche von der nassen Strasse, konnte man es auch garnichts hören.

Beim Gespräch hat er gemeint ich war bis jetzt auch nur 6mal in der Werkstatt und die Mängel wurden auch von ihnen behoben. Die Mängel die ich noch habe, sei kein Grund zu

Wandeln. 😬

Ich war total angefressen, am liebsten hätte ich diesen Klugscheisser erw...t.
Zuletzt meinte er noch, die angelaufenen Rücklichter sind ganz normal, weil die Leuchten Klarglas haben 😬 und alle Fahrzeuge mit Klarglasrücklichter hätten das gleiche Problem.

Ich hab die Schnauze voll, ich will ja nur ein Fahrzeug ohne Mängel. 😬

Gruß

Pars

Beitrag von „DerUnser“ vom 23. Mai 2008 um 22:44

[Zitat von PARS](#)

Die Mängel die ich noch habe, sei kein Grund zu Wandeln. 😬

Pars

was sind das für Mängel ???

Beitrag von „DerUnser“ vom 23. Mai 2008 um 22:49

[Zitat von Joachim](#)

Hi Hannes,

ich hab damals das Urteil vorgelegt und ohne Beanstandung 0,4 bekommen, also ohne Rechtsmittel und mir ist gesagt worden, daß die darauf eingehen !

genau das ist bei mir auch geschehen
man(N) muß nur darauf bestehen

denne wie gesagt der T. sollte schon für 250 000 KM ausgelegt sein

Nice Weekend

Beitrag von „PARS“ vom 24. Mai 2008 um 09:33

[Zitat von DerUnser](#)

was sind das für Mängel ???

Hallo,

genau die gleichen Geräusche wie der ManneJK, starke "Schläge" irgendwo im Kardantunnel. Bei mir tritt es meistens erst auf, wenn ich im Stau stehe (stop & go Verkehr) beim beschleunigen und abbremesen. Angelaufene Rücklichter und die Rückscheinwerfer an der Hecktüre, die wurden schon einmal ausgewechselt. Die Bremsen auch schon mal gewechselt, nach 2tkm wieder quitschten. Zitternde Xenonscheinwerfer die ich auch einpaarmal reklamiert habe, sie meinten nur ein Diesel vibriert im Standlauf und es sei völlig normal. 

LG

Pars

Beitrag von „maui“ vom 1. Dezember 2009 um 21:01

[Zitat von PARS](#)

Hallo,

genau die gleichen Geräusche wie der ManneJK, starke "Schläge" irgendwo im Kardantunnel. Bei mir tritt es meistens erst auf, wenn ich im Stau stehe (stop & go Verkehr) beim beschleunigen und abbremsen.

LG

Pars

Alles anzeigen

hatte ich 100% neues Diff bis jetzt ruhe

Beitrag von „JH-W12“ vom 1. Dezember 2009 um 21:06

Bitte.... 🙄

[Zitat von maui](#)

hatte ich 100% neues Diff bis jetzt ruhe

Was willst Du uns damit sagen?????

War es bei Dir ganz genauso, dann wurde ein neues Teil verbaut (welches Differential meinst Du??) und seit dem Austausch hast Du keine Probleme mehr?

Oder hast Du bisher immer nur Gebrauchtteile verbaut und jetzt zum ersten Mal ein ganz neues Ersatzteil eingebaut 🙄🙄

Beitrag von „maui“ vom 1. Dezember 2009 um 21:10

ich hatte das schlagen auch zu 100% genau wie mein vorredner!

der freundliche auf kulanz/garantie das DIFF getauscht, seitdem kein schlagen mehr im stau oder bei schnellen Gas - STÖSSEN

Beitrag von „Patty“ vom 8. Dezember 2009 um 12:03

Zitat

(welches Differential meinst Du??)

[maui](#): Die Betonung liegt auf WELCHES?? Das Mittendifferential, also das gesamte Verteilergetriebe??

Wäre interessant, weil im Zusammenhang mit dem beschriebenen Fehler eigentlich immer von Kardanwelle die Rede ist und Differentiale meines Wissens einzeln bei VW nie getauscht werden, sondern immer das gesamte Getriebe in dem es sitzt.

Beitrag von „maui“ vom 8. Dezember 2009 um 16:17

es wurde das vordere Diff getauscht, weil ich beim Schalten von P auf D oder R auf D , dann anfahren auch ein KNACKEN hatte.

Knacken ist weck!

Schlagen im Antriebsstrang ist wesentlich besser geworden jedoch innerhalb von 600 km 2x noch aufgetreten bei Stop and GO, muss dazu sagen habe es auch voll provoziert, nämlich kurze vollgas schübe so das, das Getriebe nicht richtig weis, in welchen Gang es schalten soll und dann knallt es wie verrückt, wenn es schlimmer wird, muss der Wagen wieder zum freundlichen ansonsten muss er gewandelt werden oder verkaufen.

Danke dass ich noch 1,5 Jahre Garantie habe.

Ob ein Getriebtausch die Lösung wäre?

Beitrag von „PARS“ vom 10. Dezember 2009 um 10:55

[Zitat von maui](#)

Schlagen im Antriebsstrang ist wesentlich besser geworden jedoch innerhalb von 600 km 2x noch aufgetreten bei Stop and GO, muss dazu sagen habe es auch voll provoziert, nämlich kurze vollgas schübe so das, das Getriebe nicht richtig weis, in welchen Gang es schalten soll und dann knallt es wie verrückt, wenn es schlimmer wird, muss der Wagen wieder zum freundlichen ansonsten muss er gewandelt werden oder verkaufen.

Danke dass ich noch 1,5 Jahre Garantie habe.

Ob ein Getriebetausch die Lösung wäre?

Alles anzeigen

Servus,

bei mir hat die Werkstatt nur den Hinterachsdiff. gewechselt und ein Stützlager von der Kardanwelle ca.10mm nach vorne verschoben. Es knallt jetzt zwar nicht mehr so heftig aber ganz weg ist es trotzdem nicht. Gewandelt wurde auch nicht. Ich hab eine Garantieverlängerung abgeschlossen und mach mir die nächsten zwei Jahre keine Gedanken darüber.

Gruß 

PARS

Beitrag von „ap11“ vom 10. Dezember 2009 um 17:16

Mir schwillt immer der Kamm ,wenn der geneigte Kunde für jeden Fehler und auch jeden Murks quasi standardmäßig eine Garantiever sicherung auf eigene Kosten abschließen muß. Schon die

Wortschöpfung ist paradox.

So bezahlt der Kunde die ehemals vorhandene Kulanz des Herstellers aus eigener Tasche. Und bezahlt noch eine Eigenbeteiligung, wenn Konstruktionsfehler ausgebessert werden. Als Krönung des Ganzen sollte ich gestern auch noch irgendeine Vorsteuer zahlen, die die Versicherung nicht zahlen wollte, weil sie meinen alten Audi kurzerhand zum gewerblich genutzten Fahrzeug gemacht hat. Grrrrr.

Alex.

Beitrag von „anbix“ vom 12. Dezember 2009 um 16:02

[Zitat von jamesbond](#)

Die Begründung in den Urteilen über die Faktoren 0,67% und 0,4% ist viel interessanter.

Bei 0,67% wird eine "Autolebenslaufleistung" von 150.000 km unterstellt ... 1/150 entspricht 0,67

Genau so funktioniert die [Nutzungsentschädigung](#) bei der [PKW-Wandlung](#). Im "Kleingedruckten" habe ich eine Regelung zu 0,67% noch nie gesehen. Das dürfte außerdem ohnehin unwirksam sein.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 12. Dezember 2009 um 16:24

[Zitat von anbix](#)

Genau so funktioniert die [Nutzungsentschädigung](#) bei der [PKW-Wandlung](#). Im "**Kleingedruckten**" habe ich eine Regelung zu 0,67% noch nie gesehen. Das dürfte außerdem ohnehin unwirksam sein.

Hallo,
herzlich willkommen.
Die 0,67 stehen sehr wohl im "Kleingedruckten".

Zumindest in meinem Kaufauftrag aus 2004.
Wie das heute aussieht kann nicht beurteilen.

Gruß

Beitrag von „DerUnser“ vom 12. Dezember 2009 um 16:59

Zitat von dreyer-bande

Hallo,
herzlich willkommen.
Die 0,67 stehen sehr wohl im "Kleingedruckten".
Zumindest in meinem Kaufauftrag aus 2004.
Wie das heute aussieht kann nicht beurteilen.

Gruß

Alles anzeigen

laut einigen Urteilen
Oberklasse kann man ca. 250Tkm Haltbarkeit des KFZ rechnen

also Faktor 0,4

Beitrag von „DerUnser“ vom 12. Dezember 2009 um 17:01

Zitat von PARS

Ich hab eine Garantieverlängerung abgeschlossen und mach mir die nächsten zwei Jahre keine Gedanken darüber.

Gruß 

PARS

die Garantieverlängerung hat wohl aber VW bezahlt , oder ????

Beitrag von „metagross“ vom 12. Dezember 2009 um 17:10

[Zitat von PARS](#)

Servus,

Ich hab eine Garantieverlängerung abgeschlossen und mach mir die nächsten zwei Jahre keine Gedanken darüber.

Gruß 

PARS

Alles anzeigen

Hab ich auch, aber für den defekten Stellmotor fürs Fernlicht zahlen die trotzdem nicht, auch nicht über Kulanz. Sind übrigens 1.100,- Euro.
Fahr ich halt ohne Fernlicht rum.

Gruß
Stefan

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 12. Dezember 2009 um 18:05

[Zitat von DerUnser](#)

laut einigen Urteilen
Oberklasse kann man ca. 250Tkm Haltbarkeit des KFZ rechnen

also Faktor 0,4

Hallo,

1. ist der Touareg **kein** Oberklassefahrzeug
2. beziehen sich alle Urteile auf Einzelfälle und nicht allein auf Oberklassefahrzeuge
3. wie lang soll der Prozeßweg sein?

Beitrag von „DerUnser“ vom 12. Dezember 2009 um 18:58

[Zitat von dreyer-bande](#)

Hallo,

1. ist der Touareg **kein** Oberklassefahrzeug
2. beziehen sich alle Urteile auf Einzelfälle und nicht allein auf Oberklassefahrzeuge
3. wie lang soll der Prozeßweg sein?

null Prozeßweg

zwei mal leider schon gehabt

in dem einen Urteil bezog es sich auf einen A6

wie viel Oberklasse ist der im Gegensatz zum T.

???

einen schönen III Advent

MfG

Beitrag von „dummytest“ vom 12. Dezember 2009 um 20:08

es gibt keine Definition für Oberklasse

massgeblich ist die zu erwartende "Haltbarkeit" und die liegt ziemlich unstrittig bei 250.000km und das ergibt 0,4% ...

Weniger dürften wohl maximal bestimmte Kleinwagen haben, irgendwo ab der Golfklasse dürfte es keine Probleme mehr geben mit "nur" 150.000 km Haltbarkeit.

Beitrag von „PARS“ vom 13. Dezember 2009 um 23:28

[Zitat von DerUnser](#)

die Garantieverlängerung hat wohl aber VW bezahlt , oder ????

Servus,

nöö, ich kenne auch andere Hersteller die so etwas auch gar nicht anbieten und man muss nach der Garantiezeit alles aus der Tasche bezahlen.

Gruss

PARS

Beitrag von „ap11“ vom 14. Dezember 2009 um 06:45

[Zitat von PARS](#)

Servus,

nööö, ich kenne auch andere Hersteller die so etwas auch gar nicht anbieten und **man muss nach der Garantiezeit alles aus der Tasche bezahlen.**

Gruss

PARS

Alles anzeigen

Statistisch gesehen machst du das mit der Garantiever sicherung auch.Und dazu auch noch den Gewinn der Versicherung!

Alex.

Beitrag von „PARS“ vom 14. Dezember 2009 um 08:19

[Zitat von ap11](#)

Statistisch gesehen machst du das mit der Garantiever sicherung auch.Und dazu auch noch den Gewinn der Versicherung!

Alex.

Servus,

man muss es auch so sehen, wenn was Kaputt geht übersteigen schnell mal die Werksattkosten diese 1000Eur. für die Garantiever sicherung.

Gruss 

PARS

Beitrag von „ap11“ vom 14. Dezember 2009 um 08:23

[Zitat von PARS](#)

Servus,

man muss es auch so sehen, wenn was kaputt geht übersteigen schnell mal die Werksattkosten diese 1000Eur. für die Garantiever sicherung.

Gruss 

PARS

Alles anzeigen

Klar-das steht außer Frage!Hab ja auch eine.

Mich stört nur,dass ich die "Kulanz" sozusagen selbst bezahlen muß. Wenn nach 2.5 Jahren ein Getriebeschaden auftritt,dann bezahlt das die Gar.versicherung-also indirekt der Kunde (ich) und der Hersteller ist fein raus

Alex.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 14. Dezember 2009 um 08:34

[Zitat von ap11](#)

Wenn nach 2.5 Jahren ein Getriebeschaden auftritt,dann bezahlt das die Gar.versicherung-also indirekt der Kunde (ich) und der Hersteller ist fein raus

Hallo Alex,

das ist so nicht ganz richtig. Die Versicherung leistet nur den Differenzbetrag nach Abzug der Kulanz vom Hersteller, die hier sogar meistens noch höher ausfällt, da ein großes Unternehmen hinter dem Antrag steht 😊

Grüße von Stephan 🗣️

Beitrag von „ap11“ vom 14. Dezember 2009 um 08:39

bei meinem sehr gern defektem Audi war das nicht so. Da gabs nie Kulanz-alles auf Versicherung. Ich mußte ja immer die Rechnungen gegenzeichnen und die Eigenanteile zahlen.

Alex.

Beitrag von „PARS“ vom 14. Dezember 2009 um 08:43

[Zitat von ap11](#)

Klar-das steht außer Frage! Hab ja auch eine.

Mich stört nur, dass ich die "Kulanz" sozusagen selbst bezahlen muß. Wenn nach 2.5 Jahren ein Getriebeschaden auftritt, dann bezahlt das die Gar.versicherung-also indirekt der Kunde (ich) und der Hersteller ist fein raus

Alex.

....das Rundumsorglospaket gibt es nicht. Irgendjemand zahlt immer die Zeche.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 14. Dezember 2009 um 18:28

[Zitat von ap11](#)

bei meinem sehr gern defektem Audi war das nicht so.Da gabs nie Kulanz-alles auf Versicherung.Ich mußte ja immer die Rechnungen gegenzeichnen und die Eigenanteile zahlen.

Alex.

Logisch,
die Abwicklung über die Versicherung erfordert auch weniger Aufwand und der Arbeitslohn fließt ohne Eigenbeteiligung der Werkstatt.

Beitrag von „ap11“ vom 14. Dezember 2009 um 18:57

[Zitat von PARS](#)

...das Rundumsorglospaket gibt es nicht. Irgendjemand zahlt immer die Zeche.

Finde ich aber nicht ok ,wenn man "Kulanz" selbst bezahlt

Alex.

Beitrag von „ak0303“ vom 14. Dezember 2009 um 23:23

[Zitat von ap11](#)

Finde ich aber nicht ok ,wenn man "Kulanz" selbst bezahlt

Alex.

Und wenn man sich dann noch vorstellt das so ein Auto nicht mehr als 15t€ kostet
Dann weißt du auch warum VW einen R50 an irgendwelche Fußballer verschenkt🤔🤔🤔